

## Ausgezeichnet: Dr. med. Predrag Drazic erbringt herausragende Leistungen in der gynäkologischen Endoskopie

**Dr. med. Predrag Drazic, leitender Oberarzt der Frauenklinik und Leiter des Endometriosezentrums der Ammerland-Klinik, erhält das MIC III Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie, welches für höchste Qualität und große Erfahrung in der minimal-invasiven gynäkologischen Chirurgie steht.**

Das MIC III-Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologische Endoskopie (AGE) stellt die höchste Stufe der Qualifikation im Bereich der laparoskopischen gynäkologischen Operationen dar. Bei dieser Operationstechnik werden die speziellen Instrumente sowie eine HD-Kamera über kleinste Hautschnitte (ca. 5-10 mm) in den Bauchraum eingeführt. Diese Art der Operation ist sehr schonend für die Patientinnen, da unter anderem ein geringerer Blutverlust sowie geringere postoperative Schmerzen auftreten. Dadurch ist er schneller mobil und der Krankenhausaufenthalt verkürzt sich in der Regel.

Im Zuge der Zertifizierung überprüft die AGE die Qualifikation und Erfahrung von Ärzten in mehreren Kategorien. Bevor er eine MIC III Zertifizierung erhält, muss der Chirurg bereits die Qualitätsstufen MIC I und MIC II vorweisen. Das Zertifikat MIC III stellt deshalb sehr hohe



Anforderungen an die Operateure, sowohl das Spektrum der Operationen betreffend, als auch die Anzahl der Eingriffe. „Im Laufe von fünf Jahren müssen 850 laparoskopische Eingriffe mit verschiedenen und teils höchsten Schwierigkeitsgraden und zusätzlich 50 operative Hysteroskopien durchgeführt worden sein“, berichtet Dr. Predrag Drazic, „Zudem muss der Nachweis von Fortbildungen, Hospitationen, Skills Tests sowie von Publikationen und wissenschaftlicher Beiträge erbracht werden. Die Anforderungen sind hoch und zertifiziert werden nur Gynäkologen, die komplexe laparoskopische Eingriffe sicher und routinemäßig beherrschen.“

Dr. Predrag Drazic ist einer von drei Chirurgen der Ammerland-Klinik, die das da Vinci Operationssystem seit Einführung im Jahr 2022 routinemäßig für schwerste Operationen einsetzen.



ammerland  
**linik**

gemeinsam. menschlich. nah.

Dr. Predrag Drazic operiert als Oberarzt der Frauenklinik und Leiter des Endometriosezentrums Ammerland bereits viele Jahre minimal-invasiv und bildet sich regelmäßig in Hinblick auf die modernsten Operationstechniken weiter. „Eine Weiterentwicklung der Minimal-Invasiven Chirurgie ist die roboter-assistierte Chirurgie. 2022 wurde in der Ammerland-Klinik ein Robotersystem des Herstellers da Vinci eingeführt, welches ich seither auch für gynäkologische Eingriffe, wie z. B. Lymphknotenentfernung, Krebs- und Endometriose-Operationen einsetze“, erklärt Dr. Drazic „Dabei steuere ich die vier Arme des da Vinci über eine Konsole und kann das Operationsfeld bis zu 10-fach vergrößert und dreidimensional einsehen. Eine zukunftsweisende Technik, die nur Vorteile für die Patientin und den Chirurgen bringt.“

Die besondere Qualität der Zertifizierung zeigt sich auch an der geringen Zahl der Operateure in ganz Deutschland: Nur 60 Gynäkologen sind im Besitz der MIC III Zertifizierung. Demnach ist diese Auszeichnung eine höchst aner kennenswerte Leistung, die für die Frauenklinik, aber auch für die Ammerland-Klinik zukunftsweisend ist und für die Patientinnen ein Wegweiser auf der Suche nach einem erfahrenen Chirurgen darstellt.